

Das Laserzentrum Dermatologie Oldenburg (LDO) informiert:

Sanfte Auffrischung für Ihren Teint... ...mit Botox, Fillern und Thermage™

Im Laufe der Zeit verliert die Haut an Spannkraft, Feuchtigkeit und Volumen. Es bilden sich zunehmend Knitter- und Mimikfältchen. Neben einer individuell abgestimmten Hautpflege und konsequentem Sonnenschutz kann man mit sanften Laser- und Radiowellentherapien sowie modernen Unterspritzungsverfahren die Zeichen der Zeit effektiv mildern, ohne geliftet auszusehen.

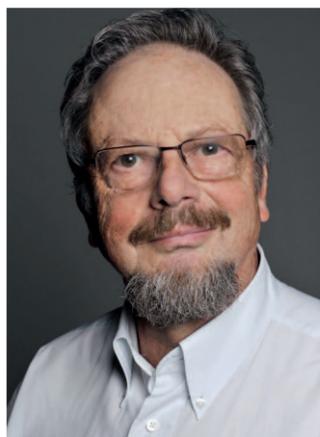
Botulinumtoxin Typ A - besser bekannt als „Botox“ - kommt vorwiegend im oberen Gesichtsfeld zum Einsatz. Markante Mimikfalten, zum Beispiel Zornesfalten, Stirnfalten oder so genannte „Krähenfüße“, lassen sich durch „Botox“ effektiv behandeln,

da diese Substanz gezielt für einige Monate die Kontraktion einzelner Muskeln hemmt. Eine Überkorrektur wird zur Erhaltung eines natürlichen Gesichtsausdruckes dabei stets vermieden. Botulinumtoxin Typ A wird nach der Injektion vom Körper abgebaut. Seine Wirkung hält je nach indizierter Menge und Patient ca. 4 bis 9 Monate an. Im LDO wird die Behandlung nach den strengen Qualitätsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxintherapie (DGBT) durchgeführt (weitere Informationen unter www.dgbt.de).

Unter der Hautoberfläche führen der allmähliche Abbau der stützenden Gewebestrukturen und die lang-



Bei Fragen zum Thema „Faltenbehandlung“ steht Ihnen die durch die DGBT zertifizierte Fachärztin Frau Dr. Inka Fehner gern zur Verfügung.



Bei Fragen zum Thema „Thermage“ wenden Sie sich an Dr. Manfred Schmoll, Dozent für Lasermedizin an der Universität Greifswald

fristigen Auswirkungen der Schwerkraft dazu, dass größere Bereiche des Gesichts

an Volumen und Form verlieren. Innovative Dermal-Filler auf Basis natürlicher

Hyaluronsäuren können dazu genutzt werden, verloren gegangenes Volumen zu ersetzen und ein glatteres und gesünderes Aussehen zurück zu geben. Falten im Bereich der Nasolabialfalte oder hängende Mundwinkel lassen sich ausgleichen. Die verwendeten Präparate werden je nach Substanz im Zeitraum von 6 bis 18 Monaten auf natürliche Weise vom Körper wieder vollständig abgebaut. Das sanfte Radiowellentherapie-Verfahren Thermage™ gilt als DAS Geheimnis von natürlich aussehenden Hollywoodschönheiten. Das ausgereifte und mit dem „Best-in-Class“ Preis ausgezeichnete Verfahren wird im LDO mit hervorragenden Ergebnissen und hoher Langzeitzufriedenheit durchgeführt. Thermage™ hat sich nicht nur im Gesicht, am Hals und am Dekolleté bewährt, sondern mit Body by Thermage™ auch gegen schlaffe Haut an Bauch, Beinen und Knien, z.B. nach Schwangerschaften oder starkem Gewichtsverlust, bei Altersschlaffheit oder Cellulite. Das Verfahren regt das Kolla-

gen-Stützgerüst der Haut zum Neuaufbau körpereigenen Kollagens an. In der überwiegenden Zahl der Fälle zeigt sich direkt nach der Behandlung ein deutlicher Soforteffekt. Die Patienten verlassen die Praxis gesellschaftsfähig, und in den folgenden sechs bis zehn Monaten geht der Prozess des körpereigenen Kollagenaufbaus nachhaltig immer weiter. Es erfolgt eine natürliche Glättung und Straffung, an die sich sowohl die Patienten selbst als auch ihre Umgebung ganz sanft gewöhnen können. Oft genügt eine Behandlung. Die eindrucksvollen Ergebnisse der verblüffend komfortablen Methode halten viele Jahre an.



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.ldo.de

Vital ins Leben schauen Tränensäcke operativ korrigieren



Von Dr. Michael Wrobel, Facharzt Plastische und Ästhetische Chirurgie, Leiter der Juventis Tagesklinik

Tränensäcke fallen uns normalerweise sofort auf. Sie beeinflussen die Optik eines Gesichtes erheblich und drücken meist auch auf die Psyche der betroffenen Patienten. Die Tränensäcke entstehen durch eine Vorwölbung von Fettgewebe, bedingt durch eine Erschlaffung des Augenringmuskels. Die Folgen sind ein müder Blick, tiefe Falten und dunkle Augenringe.

Permanente Tränensäcke lassen sich durch eine Unterlidstraffung mit behandeln und führen zu einem erfrischend vitalisierten Gesamteindruck des Gesichtes. Wichtig für ein optimales Ergebnis sind allerdings viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung des Operateurs. Zur Entfernung von Tränensäcken sollten sich Patienten also ausschließlich in die Hän-

de eines erfahrenen Plastischen Ästhetischen Chirurgen begeben. Unter diesen Bedingungen ist eine Unterlidstraffung ein risikoarmer Eingriff, der problemlos ambulant durchgeführt werden kann. Aus jahrelanger Erfahrung wissen wir, dass diese OP bei nahezu allen Patienten innerhalb kürzester Zeit zu einem neuen, unbeschwerteren Lebensgefühl beiträgt.

Die Operationsdauer beträgt ca. 45 Minuten. Je nach Befund ist die OP ideal mit einer Oberlidstraffung kombinierbar. Die resultierenden feinen Narben verlaufen im unteren Wimpernrand und verblassen - dank einer speziellen Nahttechnik und Fäden, die dünner sind als ein Haar - nach kurzer Zeit nahezu vollständig. Nach dem Eingriff sollten die Augen gekühlt werden, um mögliche vorübergehende Schwellungen und Blutergerisse so gering wie möglich zu halten, und der Patient ist dringend angehalten, sich auszuruhen. Wieder "gesellschaftsfähig" ist er nach ca. zwei Wochen.



Dragonerstr. 1 • 26135 OL
Telefon 0441- 218 24 46
Telefax 0441- 218 24 47
www.juventis.de
info@juventis.de



Machen Sie 2013 zu Ihrem Jahr des Lächelns mit „unsichtbaren“ Schienen und Zahnästhetik in Perfektion



Zahnarzt
Andreas H. Raßloff

Zu einem zeitgemäßen, gepflegten Äußeren gehört ein perfekt saniertes Gebiss mit geraden Zahnreihen. Ästhetische Zahnheilkunde und Zahnfehlstellungskorrekturen mit unsichtbaren Schienen sind deshalb wichtige Pfeiler in der modernen Zahnheilkunde. Durch eine typgerechte Optimierung der Zähne und Mundpartie kann ein Gesicht wesentlich harmonischer und attraktiver wirken. Dies hat direkten Einfluss auf das Selbstbewusstsein des Patienten und auf seine Umwelt. Für Ergebnisse, die höchsten ästhetischen Ansprüchen genügen, bieten „die-oldenburger-zahnärzte“ eine indi-

viduelle Beratung bis ins kleinste Detail und modernste Behandlungsmethoden. Alle wissenschaftlich anerkannten Möglichkeiten kommen auf hohem Niveau zum Einsatz. So kann erreicht werden, dass Zahnersatz sich harmonisch in das Gesamterscheinungsbild einer Person einfügt, absolut natürlich aussieht, und sich der Patient mit dem Ergebnis rundum wohl und sicher fühlt.

Um die optimale Funktion und den hohen Tragekomfort Ihres Zahnersatzes mit schönem Aussehen zu verbinden, können Patienten von verschiedenen möglichen Verfahren profitieren, um die natürliche Ästhetik der Zähne und des Zahnfleisches perfekt zu kopieren. So ist es heute beispielsweise möglich, fast jede prothetische Restauration (Kronen, Brücken, Verblendungen und Inlays) aus Keramik herzustellen. Die Farb- und Lichtbrechungseigenschaften des exzellent verträglichen Materials entsprechen denen des natürlichen Zahnschmelzes. Der Farbverlauf kann den

Nachbarzähnen harmonisch angepasst werden.

Viele Zahn-Fehlstände, für deren Behebung bislang nur fest-sitzende Multiband-Apparaturen, „Brackets“, in Frage kamen, lassen sich unauffällig und altersunabhängig mit „unsichtbaren Schienen“ korrigieren. Ohne die Sprache zu beeinträchtigen, ohne ästhetische Kompromisse und ohne Einschränkungen in der Mundhygiene.

Mit modernster Computertechnologie wird vor der Korrektur der Zahnstand dreidimensional vermessen und jede Zahnbewegung bis auf ein Hundertstel Millimeter exakt berechnet. Das gewünschte Behandlungsergebnis wird bereits auf dem Bildschirm simuliert. Im Anschluss ist es möglich, mittels einer Serie sehr dünner, elastischer Folien aus speziellem, hochglanzpoliertem Kunststoff, die Zähne in die gewünschte Position zu bewegen. Die transparenten Folien sind bereits aus kürzester Nähe weitgehend un-

sichtbar, bewirken einen gut tolerierbaren Zug auf die Zähne, bergen keinerlei Verletzungsgefahr im Mundraum und können zum Essen und zur Zahnpflege herausgenommen werden.

Der Erfolg ist bereits nach wenigen Wochen sichtbar. Ihr Lächeln wird bereits während der Behandlung schöner! die-oldenburger-zahnärzte beraten Patienten stadtteilübergreifend und unverbindlich.



Andreas H. Raßloff u. Partner
Gemeinschaftspraxis
für Zahnheilkunde
www.die-oldenburger-zahnärzte.de

Dragonerstr. 1 • 26135 OL
Tel.: 04 41 / 25 2 25
info@praxis-osternburg.de
An der Südbäke 1 • 26127 OL
Tel.: 04 41 / 63 0 53
info@praxis-buergerfelde.de